



Mainz, 13.10.2025

An die  
Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer

**Programmkritik zum Podcast „Brave Mädchen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Zuschriften sprechen Sie den Podcast „Brave Mädchen“ des Jugendangebots funk an.

Konkret kritisieren Sie, der Podcast vermittele „diskriminierende und respektlose Inhalte“, verzichte auf „Ausgewogenheit und Seriosität“ und ersetze „journalistische Standards durch Provokation und Showelemente“.

„Brave Mädchen“ ist Ende August 2025 als neuer Podcast gestartet. Mit dem Format möchte funk zwei jungen Creatorinnen Raum geben, um Themen wie Freundschaft, Beziehungen, Körperbilder, mentale Gesundheit und gesellschaftliche Erwartungen aus ihrer Perspektive auf unterhaltende Art zu beleuchten. Mit „Brave Mädchen“ soll über die dargestellte Gesprächssituation – nicht über eine journalistische Aufbereitung – eine Lebensrealität junger Frauen sichtbar gemacht werden. Die Tonalität und die Themensetzung der beiden Hosts haben dabei nicht den Anspruch, alle Zielgruppen von funk anzusprechen. So hat funk über 60 unterschiedliche Formate mit sehr unterschiedlichen Ausrichtungen.

Die Formatierung des „Brave Mädchen“-Podcasts ist demnach so ausgelegt, dass das Format für nicht alle jungen Frauen sprechen kann und soll. Wie mir die Redaktion berichtet, soll hier ein Raum geschaffen werden, in dem Themen, die junge Frauen in der

Selbstfindungsphase beschäftigen, konstruktiv verhandelt werden können. So spricht eine der Hosts beispielsweise sehr selbstkritisch über ihre Ambitionen, für die Arbeit in der Modelbranche möglichst dünn sein zu wollen und die Mittel, die sie bereit war, dafür einzusetzen. Sie thematisiert die Fremdbestimmtheit mit Blick auf das eigene Körperbild und die gestärkte Perspektive, mit der sie heute auf ihren eigenen Körper und ihr Selbstbild schaut (Folge 4, ab Min. 02:40). Solche Auseinandersetzungen halten wir für sehr wertvoll. Der Podcast soll ein Ort sein, an dem Spannungsfelder – wie Freiheit und Unsicherheit, Selbstbewusstsein und Selbstzweifel, Spaß und Verantwortung – beleuchtet werden.

funk steht am Anfang der Entwicklung von „Brave Mädchen“ und reflektiert aktuell, wie im Format ein respektvoller und zugleich offener Diskurs ermöglicht werden kann, um dem Zielpublikum die gewünschten Denkanstöße zu bieten. Dies ist bisher nicht gelungen. funk setzt bei der Entwicklung von Formaten auf eine schnelle Umsetzung und bindet die Zielgruppe in die Schärfung der Formate mit ein. Konstruktive Kritik hilft uns dabei. Die vielfältigen Rückmeldungen zum Podcast, zu dem es insbesondere auch bei YouTube sehr schnell zahlreiche Referenzen gab, wollen wir in der Aufarbeitung berücksichtigen. Momentan macht der Podcast eine Veröffentlichungspause, die uns Zeit gibt, die berechtigte Kritik zu reflektieren und darüber nachzudenken, wie die Zukunft von „Brave Mädchen“ aussehen kann.

Vor diesem Hintergrund sind Ihre Rückmeldungen, sehr geehrte Damen und Herren, wichtig für uns. Ich danke Ihnen für Ihre kritischen Anmerkungen und hoffe, dass Sie meine Erläuterungen bedenkenswert finden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Norbert Himmler